

# KURZ- INFO

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zum Beispiel die Serie

- I. **Statistische Berichte**  
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die
- II. **Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**  
und die Schriftenreihe  
**Saarland in Zahlen**  
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik;  
als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen, das
- III. **Statistische Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**  
und das  
**Handbuch Öffentliche Finanzen**
- IV. **Statistik Journal**  
Statistisches Monatsheft Saarland  
und schließlich die
- V. **Verzeichnisse**  
wie Gemeindeverzeichnis, Straßenverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches **Veröffentlichungsverzeichnis** zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen über

### Statistisches Landesamt SAARLAND

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01 59 25/59 27  
Fax: (06 81) 501 59 21  
E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Statistisches  
Landesamt

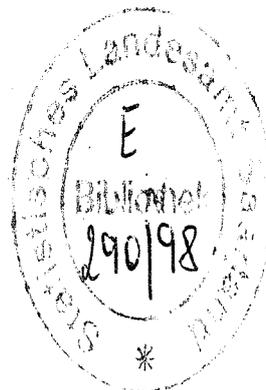


SAARLAND

# Saarland heute

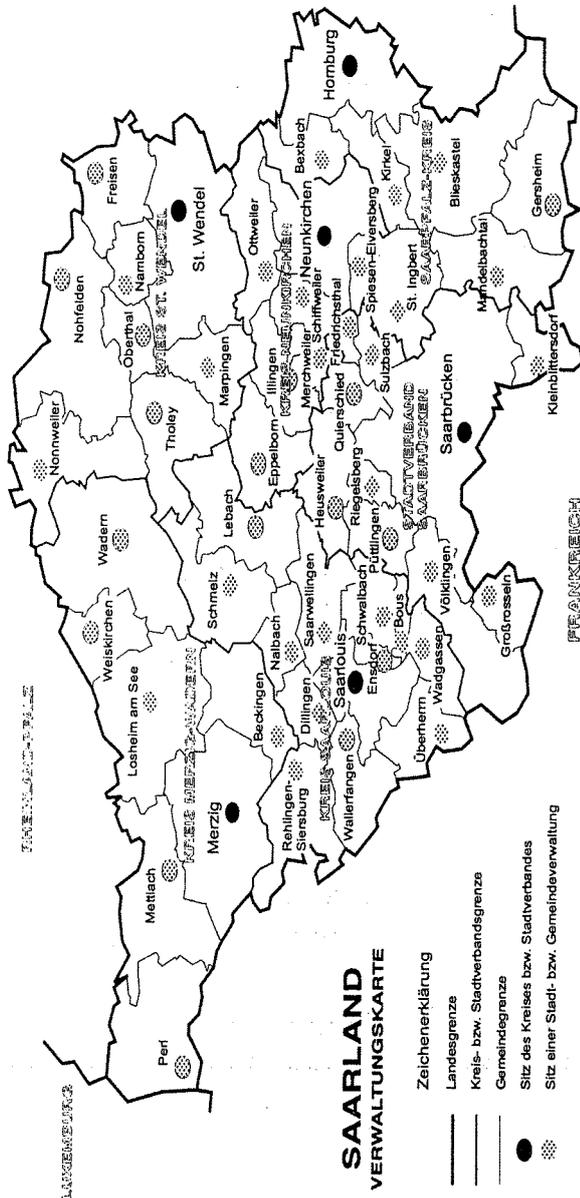
98

G 02-23



# 1998

he  
mationen



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt SAARLAND  
Saarbrücken 1998

Nachdruck, auch im Auszug,  
nur mit Quellenangabe gestattet

	Seite
1. Gebiet und Bevölkerung . . . . .	4
2. Wahlen . . . . .	5
3. Erwerbstätigkeit . . . . .	6
4. Bildungswesen . . . . .	7
5. Rechtspflege und Gesundheitswesen . . . . .	8
6. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	9
7. Industrie und Handwerk . . . . .	10
8. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen . . . . .	11
9. Handel und Gastgewerbe . . . . .	12
10. Verkehrswesen, Fremdenverkehr . . . . .	13
11. Sozialwesen . . . . .	14
12. Preise, Löhne und Gehälter . . . . .	15
13. Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten . . . . .	16
14. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt . . . . .	17
15. Die Gemeinden . . . . .	18
16. Die Bundesländer . . . . .	19

## Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhaltend
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtiges Ergebnis

# 1. GEBIET und BEVÖLKERUNG

# 2. WAHLEN

Merkmal	Einheit	1985	1990	1996
<b>Fläche</b>	km <sup>2</sup>	<b>2 569,3</b>	<b>2 570,0</b>	<b>2 570,1</b>
darunter Waldfläche	%	33,1	33,1	33,4
<b>Verwaltungsgliederung</b>				
Stadtverband	Anzahl	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	52	52	52
von den Einwohnern lebten in Gemeinden mit				
unter 2 000	%	-	-	-
2 000 bis unter 10 000	%	8,8	7,8	8,9
10 000 bis unter 20 000	%	39,7	38,5	37,9
20 000 bis unter 100 000	%	33,6	35,8	36,0
100 000 und mehr Einwohnern	%	17,9	17,9	17,3
<b>Bevölkerung</b>				
insgesamt	1 000	1 046	1 073	1 084
männlich	%	47,5	48,3	48,5
weiblich	%	52,5	51,7	51,5
ledig	%	36,2	35,7	36,3
verheiratet	%	51,7	50,7	49,3
verwitwet oder geschieden	%	12,2	13,6	14,4
Alter in Jahren				
unter 15	%	14,3	14,7	15,4
15 bis unter 65	%	71,3	69,7	67,7
65 und älter	%	14,4	15,6	17,0
Ausländer	1 000	45	58	80
Privathaushalte	1 000	441	489	511
Einpersonenhaushalte	%	28,9	36,0	37,7
Personen je Haushalt	Anzahl	2,4	2,2	2,1
Eheschließungen	Anzahl	6 964	7 188	6 181
Ehescheidungen	Anzahl	2 418	2 442	2 938
Lebendgeborene	Anzahl	9 800	11 210	9 976
dar.: nichtehelich	Anzahl	841	1 102	1 381
Gestorbene	Anzahl	12 765	12 842	12 529
dar.: im ersten Lebensjahr	Anzahl	99	74	59
Geborenenüberschuß/-defizit	Anzahl	- 2 965	- 1 632	- 2 553
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	14 790	28 814	21 311
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	16 726	19 125	18 944
Wanderungssaldo	Anzahl	- 1 936	+ 9 689	+ 2 367

Merkmal	Einheit	1987	1990	1994
<b>Bundestagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	847,2	848,4	838,1
Abgegebene Stimmen	%	87,3	85,1	83,5
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
SPD	%	43,5	51,2	48,8
CDU	%	41,2	38,1	37,2
F.D.P.	%	6,9	6,0	4,3
GRÜNE	%	7,1	2,3	5,8
Sonstige Parteien	%	1,4	2,4	3,9
Sitze im Deutschen Bundestag				
SPD	Anzahl	4	6	5
CDU	Anzahl	4	4	4
F.D.P.	Anzahl	1	1	-
GRÜNE	Anzahl	1	-	-
		<b>1985</b>	<b>1990</b>	<b>1994</b>
<b>Landtagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	844,0	842,7	835,7
Abgegebene Stimmen	%	85,0	89,2	83,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	49,2	54,4	49,4
CDU	%	37,3	33,4	38,6
F.D.P.	%	10,0	5,6	2,1
GRÜNE	%	2,5	2,6	5,5
Sonstige Parteien	%	1,0	3,9	4,5
Sitze im saarländischen Landtag				
SPD	Anzahl	26	30	27
CDU	Anzahl	20	18	21
F.D.P.	Anzahl	5	3	-
GRÜNE	Anzahl	-	-	3
		<b>1984</b>	<b>1989</b>	<b>1994</b>
<b>Kommunalwahlen<sup>1)</sup></b>				
Wahlberechtigte	1 000	841,0	839,6	834,4
Abgegebene Stimmen	%	78,6	79,1	73,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	45,6	45,7	44,4
CDU	%	42,2	35,3	37,4
F.D.P.	%	4,3	4,9	3,1
GRÜNE	%	5,3	5,5	7,4
Wählergruppen	%	1,7	1,9	3,2
Sonstige Parteien	%	0,9	6,6	4,4

1) Stadtverbandstags- und Kreistagswahl.

### 3. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 4. BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1985	1990	1996
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>335 120</b>	<b>356 961</b>	<b>340 906</b>
männlich	Anzahl	219 590	224 622	204 007
weiblich	Anzahl	115 530	132 339	136 899
davon im Wirtschaftsbereich				
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	Anzahl	<b>1 503</b>	<b>1 553</b>	<b>1 238</b>
männlich	Anzahl	1 045	1 072	868
weiblich	Anzahl	458	481	370
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Anzahl	<b>180 634</b>	<b>181 276</b>	<b>150 393</b>
männlich	Anzahl	150 509	147 995	123 867
weiblich	Anzahl	30 125	33 281	26 526
<b>Handel und Verkehr</b>	Anzahl	<b>54 884</b>	<b>61 920</b>	<b>61 930</b>
männlich	Anzahl	27 978	30 841	30 427
weiblich	Anzahl	26 906	31 079	31 503
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	Anzahl	<b>98 099</b>	<b>112 212</b>	<b>127 345</b>
männlich	Anzahl	40 058	44 714	48 845
weiblich	Anzahl	58 041	67 498	78 500
<b>Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer:</b>	Anzahl	<b>18 392</b>	<b>19 187</b>	<b>28 587</b>
männlich	Anzahl	14 366	14 977	20 663
weiblich	Anzahl	4 026	4 210	7 924
<b>Erwerbsquote</b> (Erwerbspersonen <sup>2)</sup> bezogen auf Bevölkerung)	%	<b>43,6</b>	<b>44,9</b>	<b>41,8</b>
männlich	%	59,5	58,5	52,4
weiblich	%	29,2	32,2	31,8
				<b>1997</b>
<b>Kurzarbeiter<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>5 437</b>	<b>1 709</b>	<b>3 776</b>
<b>Arbeitslose<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>53 460</b>	<b>40 278</b>	<b>56 539</b>
<b>Offene Stellen<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>1 464</b>	<b>3 843</b>	<b>4 364</b>

1) Stand: 31. Dezember. 2) Ergebnisse der Mikrozensushebung im April. 3) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte.

Merkmal	Einheit	1985	1990	1997
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	Anzahl	<b>448</b>	<b>463</b>	<b>572</b>
Betreute Kinder	Anzahl	29 158	30 638	36 741
Erziehungspersonal	Anzahl	2 539	2 750	3 939
<b>Grund- und Hauptschulen</b>	Anzahl	<b>333</b>	<b>321</b>	<b>294</b>
Schüler/-innen	Anzahl	61 482	56 682	51 277
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	3 965	3 445	
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	20,0	19,9	21,5
<b>Schulen für Behinderte</b>	Anzahl	<b>52</b>	<b>46</b>	<b>41</b>
Schüler/-innen	Anzahl	3 625	2 619	3 350
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	635 <sup>1)</sup>	577 <sup>1)</sup>	
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	8,9	8,1	9,1
<b>Sekundarschulen</b>	Anzahl	-	-	<b>29</b>
Schüler/-innen	Anzahl	-	-	9 747
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	-	-	
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	-	-	24,7
<b>Gesamtschulen</b>	Anzahl	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>15</b>
Schüler/-innen	Anzahl	1 923	6 252	10 609
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	146	547	
Schüler/-innen je Klasse <sup>2)</sup>	Anzahl	26,0	25,9	27,3
<b>Freie Waldorfschulen</b>	Anzahl	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
Schüler/-innen	Anzahl	632	806	1 010
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	57	71	
Schüler/-innen je Klasse <sup>2)</sup>	Anzahl	28,3	33,6	26,2
<b>Realschulen<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>27</b>
Schüler/-innen	Anzahl	14 306	13 996	11 875
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	1 101	997	
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	23,4	24,3	27,7
<b>Erweiterte Realschulen<sup>10)</sup></b>	Anzahl	-	-	<b>51</b>
Schüler/-innen	Anzahl	-	-	5 106
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	-	-	
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	-	-	27,5
<b>Gymnasien<sup>4)</sup></b>	Anzahl	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>39</b>
Schüler/-innen	Anzahl	26 255	24 931	27 709
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	2 056	1 868	
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 823	2 332	2 224
<b>Berufliche Schulen</b>	Anzahl	<b>286</b>	<b>258</b>	<b>239</b>
BGJ - BVJ - BGS	Schüler/-innen	4 207 <sup>5)</sup>	1 859	2 317
Berufsschulen	Schüler/-innen	33 162	23 887	21 002
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	6 063	4 025	4 753
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	90	414	276
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	816	425	23
Fachoberschulen	Schüler/-innen	2 780	2 744	3 768
Fachschulen <sup>6)</sup>	Schüler/-innen	5 091	5 243	4 440
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	1 819	1 748	1 432 <sup>11)</sup>
<b>Hochschulen<sup>7)</sup></b>				
Universität	Studierende	17 252	19 801	18 211p
HS für Musik und Theater	Studierende	274	305	309p
HS der Bildenden Künste	Studierende	-	193	242p
HS für Technik u. Wirtschaft	Studierende	2 628	3 217	2 652p
Kath. HS für Soziale Arbeit	Studierende	218	201	231p
Private FH für Bergbau <sup>8)</sup>	Studierende	-	163	-
FH für Verwaltung	Studierende	250	142	176p
<b>Allg., polit. u. berufl. Weiterbild.<sup>9)</sup></b>	Anzahl	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>56</b>
Veranstaltungen	Anzahl	14 321	17 202	20 303
Teilnehmer/-innen	Anzahl	336 206	322 118	335 319

1) Einschl. sonst. Lehrkräfte. 2) Einschl. Klassenstufe 11. 3) Einschl. Abendrealschulen. 4) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 5) Einschl. "F"-Klassen. 6) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule (ab 1990/91 Fachhochschule für Bergbau). 7) Jeweils Wintersemester, ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. 8) Studienbetrieb aufgrund der rezessiven Lage im Montanbereich bis auf weiteres ausgesetzt. 9) Berichtsjahr 1996, einschl. berufliche Weiterbildung. 10) Einschl. Erweiterte Abendrealschulen. 11) Ohne Schulen d. Gesundheitswesens. p = vorläufige Ergebnisse.

## 5. RECHTSPFLEGE UND GESUNDHEITSWESEN

## 6. LAND- und FORSTWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	1985	1990	1996
<b>Gerichte insgesamt</b>	Anzahl	22	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	9	9	9
<b>Verurteilte insgesamt</b>	Anzahl	13 066	10 358	10 058
Jugendliche	Anzahl	959	463	759
Heranwachsende	Anzahl	1 566	966	918
Erwachsene	Anzahl	10 541	8 951	8 381
<b>nach Hauptstraftatengruppen</b>				
Straftaten gegen den Staat u. die öffentliche Ordnung	Anzahl	288	237	199
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	122	89	109
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	804	791	833
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 749	2 150	2 223
Raub und Erpressung	Anzahl	147	98	126
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 259	1 278	1 359
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	101	174	155
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	6 520	4 748	4 312
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 076	793	742
<b>Krankenhäuser</b>	Anzahl	45 <sup>1)</sup>	30 <sup>2)</sup>	28 <sup>2)</sup>
aufgestellte Betten	Anzahl	12 067	9 480	8 499
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	115,4	88,6	78,4
<b>Ärzte in Krankenhäusern<sup>3)</sup></b>	Anzahl	1 619	. <sup>4)</sup>	1 827
<b>Apotheken</b>	Anzahl	342	368	364
<b>Meldepflichtige ansteckende Krankheiten</b>				
(ohne Geschlechtskrankheiten)	Anzahl	1 241	2 979	3 397
dar.: Tuberkulose (Zugänge)	Anzahl	279	145	170
Salmonellose	Anzahl	518	2 001	1 315
<b>Häufigste Todesursachen</b>				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	7 013	6 854	6 480
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 710	3 021	3 141
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	797	778	810

1) Akut- und Sonderkrankenhäuser. 2) Ohne Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. 3) Einschließlich nichthauptamtliche und Ärzte im Praktikum sowie Zahnärzte. 4) 1990 nicht im Erhebungsprogramm.

Merkmal	Einheit	1985	1990	1997
<b>Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt<sup>1)</sup></b>	Anzahl	4 525	3 555	2 452
dar.: 1 - 5 ha LF	Anzahl	1 697	1 199	693
5 - 20 ha LF	Anzahl	1 169	917	563
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 123	1 054	948
<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt</b>	1 000	8,3	7,3	5,3
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	7,7	6,6	4,7
<b>Landwirtschaftl. genutzte Fläche</b>	1 000 ha	67,6	70,3	75,3
dar.: Ackerland	1 000 ha	38,7	39,3	38,8
dar.: Getreide	%	79,4	75,4	69,3
Hackfrüchte	%	2,5	1,5	1,1
Futterpflanzen	%	13,6	11,2	15,0
Dauergrünland	1 000 ha	28,0	30,4	35,9
<b>Erntemengen</b>				
<b>Getreide</b>				
Hektarertrag	dt	45,1	46,9	57,4
Gesamtertrag	1 000 t	138,7	138,8	154,2
dar.: Winterweizen	1 000 t	29,6	34,8	49,3
Roggen	1 000 t	25,9	27,5	30,2
Sommergerste	1 000 t	29,2	25,3	21,6
Wintergerste	1 000 t	17,8	20,5	20,8
Hafer	1 000 t	27,0	19,9	18,6
Kartoffeln	1 000 t	13,7	10,9	10,1
Weinmost	1 000 hl	9,0	6,7	5,0
Silomais	1 000 t	210,8	138,0	122,3
Rauhfutter	1 000 t	148,5	160,8	236,6
<b>Viehbestände am 3.12.</b>				
Rinder	1 000	72,7	67,3	62,2
Milchkühe	1 000	23,5	20,7	16,5
Schafe	1 000	12,4	21,2	15,5
Schweine	1 000	46,7	35,7	24,6
Legehennen	1 000	234,1	191,4	154,4 <sup>2)</sup>
<b>Tierische Erzeugung</b>				
Milcherzeugung	1 000 t	111,6	106,3	91,0
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 567	4 808	5 299
<b>Schlachtungen (saarl. Auftrieb)</b>				
Rinder	1 000	28,4	30,1	8,1
Schweine	1 000	77,9	59,1	31,0
Schafe	1 000	10,9	10,7	4,0

1) Betriebe ab 1 ha bzw. mit Marktproduktion. 2) 1996.

## 7. INDUSTRIE und HANDWERK

## 8. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997
<b>Verarb. Gewerbe, Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden<sup>1)</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	534	529	535
Beschäftigte	Anzahl	113 104	108 002	106 272
Kohlenbergbau <sup>2)</sup>	Anzahl	16 430	14 231	13 350
Ernährungsgewerbe	Anzahl	8 059	7 589	7 730
Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen (EGKS)	Anzahl	10 644	10 337	10 491
Maschinenbau	Anzahl	13 701	15 213	15 136
H. v. Kraftwagen und -teilen	Anzahl	17 298	17 003	17 392
Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	67 682	64 265	63 751
Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	31 568	31 146	30 131
Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	2 324	2 164	1 952
Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	11 530	10 426	10 439
Gesamtumsatz	Mio. DM	31 244	29 017	31 021
dar.: Kohlenbergbau <sup>2)</sup>	Mio. DM	2 249	946	992
Vorleistungsgüterproduzenten <sup>2)</sup>	Mio. DM	16 276	14 434	15 430
Investitionsgüterproduzenten	Mio. DM	11 092	10 962	12 028
Gebrauchsgüterproduzenten	Mio. DM	712	688	678
Verbrauchsgüterproduzenten	Mio. DM	3 165	2 933	2 886
Bruttolohn- und gehaltssumme	Mio. DM	6 705	6 597	6 528
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1991 = 100	103,8	100,6	105,5
Kohleförderung	1 000 t	8 176	7 325	7 372
Roheisenerzeugung	1 000 t	3 678	3 335	3 631
Rohstahlerzeugung	1 000 t	4 418	4 053	4 480
Walzstahlfertigerzeugnisse	1 000 t	3 111	2 737	3 259
Investitionen	Mio. DM	1 370	1 187	...
<b>Energiewirtschaft</b>				
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kWh	11 802	12 093	10 397
dar.: Verarb. Gewerbe, Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden <sup>2)</sup>	Mio. kWh	5 254	324	307
Öffentliche Kraftwerke <sup>2)</sup>	Mio. kWh	6 549	11 769	10 090
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kWh	8 973	8 894	8 708
Gaserzeugung	Mio. Nm <sup>3</sup>	712	687	710
<b>Handwerk</b>				
Beschäftigte	30.9.94=100	X	95,5	95,7
Umsatz	1994 = 100	X	97,2	100,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 2) Hinweis: Ab Januar 1996 werden die Grubenkraftwerke nicht mehr dem Bergbau, sondern der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet. Die Umsätze des Bergbaus enthalten ab Januar 1996 keine Beihilfen für Verstromungskohle, diese werden dem Bergbau direkt gewährt.

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>				
Betriebe im Juni	Anzahl	831	868	837
Beschäftigte	Anzahl	14 701	13 722	12 758
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	17,5	15,8	15,1
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	726,5	678,8	635,3
Baugewerblicher Umsatz	Mio. DM	2 309,1	2 237,8	2 169,3
dar.: Wohnungsbau	Mio. DM	694,6	645,9	561,3
Straßenbau	Mio. DM	256,8	235,0	247,5
Hochbau (ohne Wohnungsbau)	Mio. DM	736,1	726,2	738,9
Tiefbau	Mio. DM	878,4	865,7	869
Investitionen <sup>1)</sup>	Mio. DM	66,3	54,7	...
<b>Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe<sup>2)</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	105	105	113
Beschäftigte	Anzahl	4 346	4 102	4 204
Gesamtumsatz	Mio. DM	603,5	611,7	643,9
Investitionen <sup>3)</sup>	Mio. DM	15,6	13,4	...
<b>Baugenehmigungen im Wohnbau<sup>4)</sup></b>				
Gebäude	Anzahl	1 983	2 212	2 146
Wohnungen	Anzahl	5 281	4 426	3 954
Veranschlagte reine Baukosten je m <sup>3</sup> umbauten Raumes	Mio. DM	1 152	1 113	1 019
	DM	405	406	412
<b>Baufertigstellung im Wohnbau<sup>4)</sup></b>				
Gebäude	Anzahl	2 139	2 277	2 073
Wohnungen	Anzahl	5 558	5 201	4 461
dar.: öffentlich geförderte Bruttowohnfläche	1 000 m <sup>2</sup>	502,0	510,1	446,1
<b>Wohnungsbestand am 31.12.</b>				
Wohngebäude	1 000	277,1	279,4	...
Wohnungen	1 000	469,4	475,6	...
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	433	439	...

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. 4) Errichtung neuer Gebäude.

# 9. HANDEL und GASTGEWERBE

# 10. VERKEHRSWESEN FREMDENVERKEHR

Merkmal	Einheit	1979	1985	1993
<b>Unternehmen d. KT-Handels<sup>1)</sup></b>	Anzahl	.	.	1 051
Beschäftigte	Anzahl	.	.	8 759
<b>Unternehmen d. Großhandels</b>	Anzahl	1 457	1 638	1 479
Beschäftigte	Anzahl	17 741	17 654	16 898
<b>Unternehmen der Handelsvermittlung</b>	Anzahl	999	1 072	717
Beschäftigte	Anzahl	2 390	2 415	1 566
<b>Unternehmen d. Einzelhand.</b>	Anzahl	6 578	7 321	6 455
Beschäftigte	Anzahl	37 174	41 234	49 316
<b>Unternehmen d. Gastgew.</b>	Anzahl	4 352	4 621	4 226
Beschäftigte	Anzahl	13 062	14 858	18 567
		<b>1995</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	1995=100	100,0	100,8	102,9
Beschäftigtenentwicklung	1995=100	100,0	99,7	100,6
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	1995=100	100,0	96,0	99,4
Beschäftigtenentwicklung	1995=100	100,0	99,2	99,8
		<b>1994</b>	<b>1995</b>	<b>1996</b>
<b>Gewerbean- u. -abmeldungen</b>				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	7 059	7 789	8 435
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	2 056	2 257	2 144
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	5 735	5 899	6 839
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	.	.	1 681
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 127	1 994	1 574
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	578	502	344
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	945	946	800
<b>Außenhandei</b>				
Gesamteinfuhr	Mio. DM	9 642	10 755	11 454
Ernährungswirtschaft	Mio. DM	1 094	1 107	1 181
Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	8 548	9 649	10 272
dar.: Fertigwaren	Mio. DM	8 087	9 123	9 855
aus EG-Ländern	Mio. DM	8 743	9 807	10 504
dar.: Frankreich	Mio. DM	5 444	5 467	5 801
aus EFTA-Ländern	Mio. DM	221	142	119
Gesamtausfuhr	Mio. DM	10 746	11 201	11 307
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	10 391	10 837	10 910
Rohstoffe	Mio. DM	51	47	40
Halbwaren	Mio. DM	471	407	377
Fertigwaren	Mio. DM	9 869	10 383	10 492
in EG-Länder	Mio. DM	7 229	8 312	8 268
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 911	2 824	2 472
in EFTA-Länder	Mio. DM	1 475	595	515

1) Kfz-Handel, Tankstellen.

Merkmal	Einheit	1981	1988	1993
<b>Straßennetz</b>	km	6 552	6 892	7 017
Bundesautobahnen	km	164	221	226
Bundesstraßen	km	443	388	351
Landstraßen I. Ordnung	km	765	792	831
II. Ordnung	km	767	791	658
Gemeindestraßen	km	4 413	4 700	4 951
		<b>1985</b>	<b>1990</b>	<b>1997</b>
<b>Kraftfahrzeugbestand am 31.12.</b>	1 000	522,2	609,3	681,0
dar.: Krafträder	1 000	22,9	24,2	42,8
PKW	1 000	459,7	541,1	587,3
LKW	1 000	21,0	23,1	28,1
Omnibusse	1 000	1,4	1,5	1,4
Neuzulassungen v. fabrikneuen Kfz	1 000	46,5	55,5	56,8
<b>Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup></b>	Anzahl	33 692	34 789	25 562
mit Personenschaden	Anzahl	5 601	5 755	5 013
mit nur Sachschaden	Anzahl	28 091	29 034	20 549
Verunglückte Personen	Anzahl	7 410	7 563	6 716
Getötete	Anzahl	103	91	87
Schwerverletzte	Anzahl	1 625	1 180	859
Leichtverletzte	Anzahl	5 682	6 292	5 770
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	7 965	7 784	6 345
dar.: Ursachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	6 778	6 964	5 649
dar.: Alkoholeinfluß	Anzahl	684	642	460
Mißacht. der Vorfahrt	Anzahl	913	897	906
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	1 674	1 444	856
Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	541	413	336
<b>Personenbeförderung mit Kraftomnibussen</b>	Mio.	80	75	89
<b>Binnenschifffahrt<sup>2)</sup>, Güterverkehr</b>				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	58	3 824	3 429
Versand	1 000 t	37	652	768
Empfang	1 000 t	21	3 172	2 661
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	7 615	8 369	...
Talverkehr	1 000 t	3 769	3 542	...
Bergverkehr	1 000 t	3 846	4 827	...
<b>Fremdenverkehr<sup>3)</sup></b>				
Gästemeldungen	1 000	426	512	597
dar.: Ausländer	1 000	67	69	73
Gästeübernachtungen	1 000	1 287	1 549	2 039
dar.: Ausländer	1 000	133	165	193
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	3,0	3,0	3,4
Gästebetten (1.1.)	Anzahl	10 241	10 711	13 966
Campingplätze	Anzahl	17	17	35
<b>Luftverkehr</b>				
Flugbewegungen	Anzahl	27 911	26 807	20 836
Fluggäste	Anzahl	169 543	256 759	412 834
dav.: Linienverkehr	Anzahl	90 004	104 357	114 168
Charterverkehr <sup>4)</sup>	Anzahl	79 539	152 402	298 669
Luftfracht	Tonnen	149	2 441	494

1) 1997 vorläufige Jahreszahlen. 2) Ab 1993 nur noch Erfassung der saarländischen Häfen auf Saar und Mosel. 3) Einschließlich Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen. 4) Einschließlich Transit und sonstigem Verkehr.

# 11. SOZIALWESEN

# 12. PREISE, LÖHNE UND GELDER

Merkmal	Einheit	1985	1990	1996
<b>Soziale Krankenversicherung<sup>1)</sup></b>				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	617	624	648
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	365	368	373
Freiwillige Mitglieder	1 000	63	60	70
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	189	196	205
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenkasse	1 000	96	95	100
Bundesknappsch.	1 000	55	55	50
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	299	287	265
Gesamtausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	Mio. DM	1 064,3	1 242,1	1 571,6
dar.: Krankenhilfe	Mio. DM	470,6	562,8	731,0
Behandlung durch Ärzte <sup>3)</sup>	Mio. DM	165,7	185,9	213,5
Arzneimittel	Mio. DM	164,0	200,0	206,2
<b>Sozialhilfe<sup>4)</sup></b>				
Empfänger insgesamt	1 000	56	72	66
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	42	56	53
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	22	28	17
Bruttoausgaben insgesamt <sup>5)</sup>	Mio. DM	371,9	530,4	806,2
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. DM	176,4	284,2	411,5
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mio. DM	195,1	246,2	394,7
<b>Asylbewerberleistungsgesetz<sup>6)</sup></b>				
Empfänger von Regelleistungen	1 000	X	X	10
Bruttoausgaben	Mio. DM	X	X	106,9
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	88,4	145,6	404,2
dar.: für Heimpflege	Mio. DM	31,9	46,0	77,6
Kindertagesstätten	Mio. DM	28,2	68,8	184,7
Familienpflege	Mio. DM	5,5	5,4	9,2
Freizeithilfen	Mio. DM	2,5	3,4	9,9
<b>Kriegsopferfürsorge</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	14,8	16,9	23,3
<b>Kriegsopferversorgung<sup>7)</sup></b>				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG und Nebengesetzen (Stand 31. Dez.)	1 000	27	22	16
<b>Wohngeld<sup>8)</sup></b>				
Empfänger	Anzahl	23 017	26 778	36 616
Ausgaben	1 000 DM	39 589	60 500	91 961

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung. 2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland. 3) Ohne Zahnärzte. 4) 1985 und 1990 Verlaufszahlen einschl. Asylbewerber. 1996 Stichtagszahl (31. Dezember) ohne Asylbewerber. 5) 1996 ohne Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). 6) Aufgrund des AsylbLG werden ab 1994 die Empfänger bzw. die Aufwendungen separat erfaßt. 7) Quelle: Versorgungsamt Saarland. 8) Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres und Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld.

Merkmal	Einheit	1985	1990	1997
<b>Preise</b>				
<b>Preisindex für Bauwerke<sup>1)</sup></b>				
Wohngebäude	1991 = 100	83,7	94,6	116,1
Bürogebäude	1991 = 100	83,6	94,8	116,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	1991 = 100	82,6	95,0	116,4
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b> (4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1991 = 100	90,5	96,6	114,7
Bekleidung, Schuhe	1991 = 100	95,2	97,4	108,7
Wohnungsmieten, Energie	1991 = 100	87,9	97,6	109,3
dav.: Wohnungsmieten	1991 = 100	90,5	96,4	117,5
Energie	1991 = 100	85,5	96,6	121,4
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1991 = 100	107,7	95,6	102,1
		89,2	94,8	117,7
<b>Löhne und Gehälter</b>				
<b>Arbeiter im Prod. Gewerbe<sup>2)</sup></b>				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	17,44	21,46	27,77
dar.: Facharbeiter	DM	18,30	22,36	28,62
weiblichen Arbeiter	DM	12,31	15,39	20,71
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	709	862	1 058
dar.: Facharbeiter	DM	750	904	1 100
weiblichen Arbeiter	DM	483	591	765
<b>Angestellte im Prod. Gewerbe<sup>2)</sup></b>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	4 461	5 355	6 548
weiblichen Angestellten	DM	2 760	3 346	4 500
<b>Angestellte in Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe<sup>3)</sup></b>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	3 444	4 092	4 950
weiblichen Angestellten	DM	2 309	2 888	3 628

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 2) 1992 neuer Berichtskreis - ab 1996 nach neuer WZ-93, Handwerk nur noch im Hoch- und Tiefbau. 3) 1996 neuer Berichtskreis im Bereich Handel.

# 13. FINANZEN UND STEUERN ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

# 14. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMT RECHNUNGEN, UMWELT

Merkmal	Einheit	1985	1990	1995
<b>Staats- u. Kommunalfinanzen</b>				
<b>Bruttoausgaben insgesamt</b>	Mio. DM	7 637	8 951	11 042
dav.: Land	Mio. DM	5 018	5 640	6 686
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 619	3 311	4 355
<b>Unmittelbare Ausgaben insgesamt</b>				
insgesamt	Mio. DM	6 091	6 978	8 385
dar.: für Personal	%	41,4	43,4	43,3
Zinsen an Kreditmarkt u. ä.	%	11,9	14,2	14,0
Baumaßnahmen	%	6,5	7,3	5,5
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherheit, Rechtsschutz	%	6,7	7,2	7,0
Schulen, vorschulische Bildung	%	13,8	13,5	13,9
Hochschulen, Forschung	%	8,2	10,0	10,9
Soziale Sicherung	%	12,2	14,6	17,5
Gesundheit, Sport, Erholung	%	4,4	3,6	3,1
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	4,2	3,7	4,3
		1985	1990	1996
<b>Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal<sup>1)</sup></b>				
insgesamt	Anzahl	39 946	38 697	33 543
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	23 344	22 823	20 353
Verwaltung der Gemeinden (Gv.)	Anzahl	11 922	11 762	9 797
<b>Steueraufkommen<sup>2)</sup></b>				
insgesamt	Mio. DM	5 050	6 430	7 442
dar.: Landessteuern	Mio. DM	276	370	501
Gemeindesteuern	Mio. DM	454	604	672
Gemeinschaftl. Steuern	Mio. DM	4 320	5 456	6 269
dar.: Lohnsteuer	%	50,3	38,1	37,6
Einkommensteuer	%	1,6	1,3	0,7
Körperschaftsteuer	%	2,6	5,2	5,7
Umsatzsteuer	%	20,6	18,6	43,0
Einfuhrumsatzsteuer	%	24,4	17,6	-3,4
<b>Vom Aufkommen verblieben</b>				
dem Land	Mio. DM	2 313	2 920	3 575
den Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	749	929	1 046
<b>Schulden am Kreditmarkt u.ä.</b>				
insgesamt	Mio. DM	10 206	16 526	16 739
dar.: Land	Mio. DM	7 371	13 375	13 396
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 835	3 151	3 343
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>				
<b>Konkurse</b>				
insgesamt	Anzahl	363	286	339
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	65	34	42
Baugewerbe	Anzahl	65	43	89
Handel	Anzahl	65	41	73

1) Unmittelbarer Dienst ohne Krankenhauspersonal. 2) Ohne reine Bundessteuern.

Merkmal	Einheit	1985	1990	1997
<b>1. Bruttoinlandsprodukt</b>				
in jeweiligen Preisen	Mio. DM	27 626	35 353	45 148 <sup>1)</sup>
in Preisen von 1991	Mio. DM	32 038	36 464	39 899
je Einwohner - jeweilige Preise -	DM	26 040	33 030	41 700
<b>2. Bruttowertschöpfung der Bereiche (unbereinigt)</b>				
insgesamt	Mio. DM	26 866	34 061	43 118 <sup>1)</sup>
dav.: Land- und Forstwirtschaft,				
Fischerei	%	0,6	0,5	0,3
Produzierendes Gewerbe	%	44,4	41,9	33,2
Handel und Verkehr	%	14,5	14,8	15,3
Dienstleistungsunternehmen	%	25,3	28,3	36,6
Staat, private Haushalte und Organisationen o. E.	%	15,3	14,4	14,5
<b>3. Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)</b>				
insgesamt	Mio. DM	21 836	27 853	33 697 <sup>2)</sup>
dav.: Einkommen aus unselbständiger Arbeit				
insgesamt	Mio. DM	17 369	21 376	25 157
Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen				
insgesamt	Mio. DM	4 467	6 477	8 540
<b>4. Volkseinkommen (= Nettosozialprodukt z.F.)</b>				
insgesamt	Mio. DM	19 941	24 878	28 162 <sup>3)</sup>
je Einwohner	DM	18 790	23 240	25 990
<b>5. Letzte Verwendung von Gütern</b>				
a) Privater Verbrauch	Mio. DM	16 933	20 942	25 010
b) Staatsverbrauch	Mio. DM	6 318	7 316	8 688
c) Bruttoanlageinvestitionen (jeweilige Preise)	Mio. DM	5 891	7 306	7 924
insgesamt (a+b+c)	Mio. DM	29 142	35 564	41 622
Restposten (Saldo) <sup>4)</sup>	Mio. DM	-3 411	-3 186	-3 732
<b>6. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b>				
insgesamt	Mio. DM	25 730	32 378	37 890 <sup>3)</sup>
		1987	1990	1993
<b>Umwelt</b>				
<b>1. Abfälle, Müll</b>				
<u>Öffentliche Abfallbeseitigung</u>				
Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll und dgl. <sup>5)</sup>	1 000 t	458,4	425,7	382,2
Beseitigte Abfallmenge insgesamt	1 000 t	1 186,4	2 145,5	2 136,2
dar.: (a) Haus- und Sperrmüll und dgl. <sup>5)</sup>	1 000 t	541,2	592,8	489,3
(b) Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	1 000 t	500,9	1 433,9	1 566,1
(c) Industrieabfälle, Schlämme etc.	1 000 t	144,3	118,8	80,7
		1987	1991	1995
<b>2. Wasser, Abwasser</b>				
<u>Öffentliche Wasserversorgung</u>				
Wasseraufkommen	Mio. m <sup>3</sup>	93,3	92,3	86,8
Abgabe an Letztverbraucher	Mio. m <sup>3</sup>	61,8	62,9	56,5
<u>Abwasserbeseitigung</u>				
in Kläranlagen eingeleitete Mengen aus öffentlicher Entsorgung <sup>6)</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	113,8	101,0	141,1
aus Produzierendem Gewerbe u.a. in Gewässer abgeleitete Mengen <sup>7)</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	30,5	24,6	13,4
aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m <sup>3</sup>	16,7	15,1	10
aus Produzierendem Gewerbe u.a.	Mio. m <sup>3</sup>	95,9	73,7	31,7

1) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1997, Berechnungsstand: Frühjahr 1998. 2) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1995, Stand: Herbst 1997. 3) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1994, Stand: Herbst 1996. 4) Außenbeitrag, Vorratsänderungen und sonstige Abstimmposten. 5) Einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, 1993 ohne Sammlung gemäß DSD. 6) Einschließlich Grund- und Bachwasser, sonstiges Fremdwasser. 7) Unbehandelte Abwassermengen.

# 15. DIE GEMEINDEN

# 16. DIE BUNDES-LÄNDER

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Bevölk. am 30. Sept. 1997	Fläche in km <sup>2</sup> am 30. Sept. 1997	Bevölk.- dichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	Anteil an der Gesamt- bevölk. in %
Saarbrücken	186 234	167,06	1 115	17,2
Friedrichsthal	11 968	9,07	1 320	1,1
Großsosseln	9 796	25,20	389	0,9
Heusweiler	20 112	39,94	504	1,9
Kleinbittersdorf	13 163	27,29	482	1,2
Püttlingen	20 996	23,94	877	1,9
Quierschied	15 327	20,22	758	1,4
Riegelsberg	15 093	14,70	1 027	1,4
Sulzbach/Saar	19 530	16,13	1 211	1,8
Völklingen	43 864	87,06	654	4,0
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>	<b>356 683</b>	<b>416,61</b>	<b>867</b>	<b>32,9</b>
Beckingen	16 341	51,63	317	1,5
Losheim am See	16 630	96,79	172	1,6
Merzig	31 127	108,79	286	2,9
Mettlach	12 092	77,97	155	1,1
Perl	6 217	75,07	83	0,6
Wadern	17 270	110,97	156	1,6
Weiskirchen	6 447	63,64	102	0,6
<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>	<b>106 124</b>	<b>554,86</b>	<b>191</b>	<b>3,8</b>
Eppelborn	18 804	47,03	400	1,7
Illingen	19 188	36,08	532	1,8
Merchweiler	11 422	12,78	894	1,1
Neunkirchen	51 982	75,04	693	4,8
Ottweiler	15 747	45,51	346	1,5
Schiffweiler	17 795	21,31	835	1,6
Spiesen-Elversberg	15 031	11,40	1 319	1,4
<b>Landkreis Neunkirchen</b>	<b>149 969</b>	<b>249,15</b>	<b>602</b>	<b>13,8</b>
Dillingen/Saar	21 799	22,07	988	2,0
Lebach	24 066	64,15	375	2,2
Nalbach	9 658	22,46	430	0,9
Rehlingen-Siersburg	15 749	61,16	258	1,5
Saarlouis	38 641	43,27	893	3,6
Saarwellingen	14 086	41,65	338	1,3
Schmeiz	17 393	58,64	297	1,6
Schwalbach	19 151	27,33	701	1,8
Überherrn	11 930	34,30	348	1,1
Wadgassen	18 985	25,93	732	1,8
Wallerfangen	9 895	42,17	235	0,9
Bous	7 658	7,61	1 006	0,7
Ensdorf	6 730	8,39	802	0,6
<b>Landkreis Saarlouis</b>	<b>215 741</b>	<b>459,12</b>	<b>470</b>	<b>19,9</b>
Bexbach	19 384	31,09	623	1,8
Blieskastel	23 238	109,99	211	2,1
Gersheim	7 212	57,48	125	0,7
Homburg	45 369	82,64	549	4,2
Kirkel	10 149	31,38	323	0,9
Mandelbachtal	11 828	57,70	205	1,1
St. Ingbert	40 649	49,95	814	3,8
<b>Saarpfalz-Kreis</b>	<b>157 829</b>	<b>420,24</b>	<b>376</b>	<b>14,6</b>
Freisen	8 827	48,04	184	0,8
Marpingen	11 978	39,68	302	1,1
Namborn	7 660	26,00	295	0,7
Nohfelden	10 994	100,71	109	1,0
Nonnweiler	9 265	66,75	139	0,9
Oberthal	6 639	23,86	278	0,6
St. Wendel	27 464	113,53	242	2,5
Tholey	13 391	57,56	233	1,2
<b>Landkreis St. Wendel</b>	<b>96 218</b>	<b>476,13</b>	<b>202</b>	<b>8,9</b>
<b>SAARLAND</b>	<b>1 083 964</b>	<b>2 570,12</b>	<b>422</b>	<b>100,0</b>

Bundesland	Bevölkerung am 31.12.1996 in 1 000	Fläche in km <sup>2</sup> am 31.12.1995	Bevölkerungs- dichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %
Baden-Württemberg	10 375	35 753	290	12,7
Bayern	12 044	70 551	171	14,7
Berlin	3 459	891	3 882	4,2
Brandenburg	2 554	29 479	87	3,1
Bremen	678	404	1 678	0,8
Hamburg	1 708	755	2 262	2,1
Hessen	6 027	21 114	285	7,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 817	23 170	78	2,2
Niedersachsen	7 815	47 611	164	9,5
Nordrhein-Westfalen	17 948	34 078	527	21,9
Rheinland-Pfalz	4 001	19 847	202	4,9
Saarland	1 084	2 570	422	1,3
Sachsen	4 546	18 413	247	5,5
Sachsen-Anhalt	2 724	20 446	134	3,3
Schleswig-Holstein	2 742	15 771	174	3,3
Thüringen	2 491	16 171	154	3,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>82 012</b>	<b>357 022</b>	<b>230</b>	<b>100,0</b>